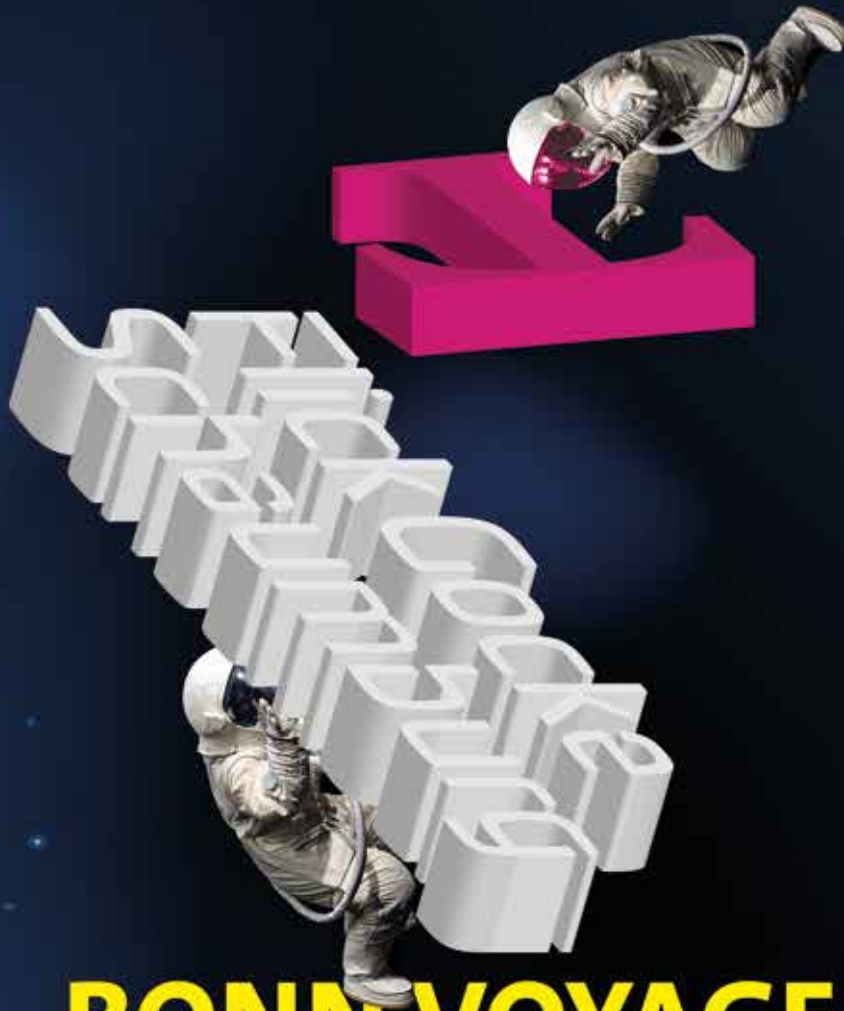


**juve**

NOVEMBER 2017

# STEUERMARKT



## BONN VOYAGE

Flick Gocke und die Telekom auf  
gemeinsamer Reise in die digitale Zukunft

### *Management*

Auf in eine neue Ära:  
Kanzleigründer Stefan Maunz  
verlässt KMLZ

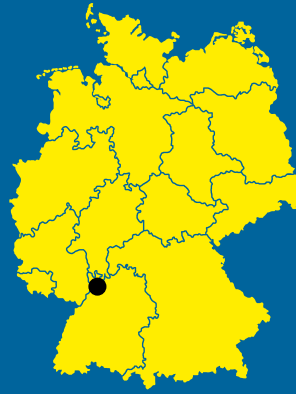
### *Meinung*

Mut und eine Kehrtwende fordert  
BDI-Steuerchef Berthold Welling  
von der neuen Bundesregierung



# DIE SÖHNE MANN





**DIE WICHTIGSTEN STEUERBERATUNGSFIRMEN  
IN DER GRÖSSTEN KURPFÄLZISCHEN STADT SIND VIELE  
JAHRZEHNTE ALT. DOCH AUSGERECHNET DAS BERATUNGS-  
HAUS, DAS DEN RHEIN-NECKAR-RAUM DERZEIT FAST  
IM ALLEINGANG EROBERT, KOMMT NICHT AUS MANNHEIM,  
SONDERN AUS HEIDELBERG.**

# HEIMS

VON JÖRN POPPELBAUM UND TILL MANSMANN

**A**uf dem Marktplatz von Heppenheim herrscht deutsche Idylle pur. Fachwerkhäuser, soweit das Auge reicht, der Glockenturm des Rathauses überragt standesgemäß die anderen Bauten und über dem Marktplatz erhebt sich auf dem Schlossberg die mittelalterliche Starckenburg, in der über Jahrhunderte Mönche Zuflucht suchten. Das 25.000 Einwohner zählende Städtchen an der Bergstraße hat mit der nur 22 Kilometer entfernten, eher tristen Großstadt Mannheim äußerlich rein gar nichts gemein.

Für die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Falk & Co. symbolisieren beide Orte dagegen den Anspruch, die Nummer eins der Beratungshäuser in der Metropolregion Rhein-Neckar zu sein. 2016 – und damit 80 Jahre nach ihrer Gründung – übernahm die aus Heidelberg stammende Gesellschaft den Großteil des Heppenheimer Standorts

der Big-Four-Gesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) und flaggte die bereits seit 2013 eingegliederte Mannheimer WP-Gesellschaft Intertreu auf Falk & Co. um.

Seitdem steht fest: Kein Wettbewerber hat eine vergleichbare Anzahl großer Niederlassungen im Rhein-Neckar-Raum, keiner vereint mehr Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, keiner berät mehr Mandanten und wohl keiner generiert mehr Umsatz. Rund 10 Millionen Euro standen in der Steuer-, Steuerrechts- und steuerlichen Transaktionsberatung in der Region zuletzt zu Buche, was mehr als jeder vierte Euro der knapp 35 Millionen Euro ist, die Falk & Co. bundesweit insgesamt erwirtschaftet (*Platzhirsch*).

„80 bis 90 Prozent unserer Leistungen in der steuerlichen Gestaltungsberatung stammen von hier“, erklärt Gerd Fuhrmann, einer der Leiter der Steuerrechtsabteilung von Falk. Diese Abde-

ckung könne man nur erreichen, wenn man vor Ort Präsenz zeige. „In Heidelberg sind wir seit Jahrzehnten Teil des Empfehlungsnetzwerks der Unternehmer. Doch in Mannheim ging das Geschäft lange an uns vorbei, obwohl die Stadt keine 20 Kilometer von Heidelberg entfernt ist“, so Fuhrmann. Mit der Übernahme der renommierten Mannheimer Kanzlei Intertreu habe sich das geändert. „Ansprechpartner vor Ort sind weiterhin die bewährten Intertreu-Partner, die allesamt an Bord geblieben sind, verstärkt durch den ‚Heidelberger‘ Geschäftsführer Dr. Stefan Tichy.“

### Zuzugsort

Wie wichtig Mannheim seitdem für Falk geworden ist, zeigt sich darin, dass in diesem Frühjahr der frühere Intertreu-Partner Philip Roth in das vierköpfige Managementteam von Falk & Co. berufen wurde – neben drei Heidelbergern.

Auch steuerlich rüstete die Gesellschaft in Mannheim schnellstmöglich auf: Der heute 37-jährige Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dr. Stefan Tichy wechselte sofort mit der Übernahme von Intertreu von Heidelberg nach Mannheim, um dort eine eigenständige Steuerrechtsabteilung aufzubauen. Inzwischen ist Tichy geschäftsführender Partner und Teil der Geschäftsführung der gesamten Falk-Gruppe – und aus Mannheim heraus überdies einer der transaktionsstärksten Falk-Partner überhaupt.

PLATZHIRSCH	
	FALK & CO.
Standorte (Gründungsjahr) in der Region	Heidelberg (1936), Mannheim (2016/1963 als Intertreu), Speyer (1936), Heppenheim (2016)
Auf Steuern fokussierte Berufsträger (davon Partner)	78 (18)
Was andere sagen	„Platzhirsch in der Region“, „sieht man sehr oft“, „sehr gut im Markt positioniert“
Besondere Stärken	 China-Desk
Oft empfohlene Berufsträger	
Branchenausrichtung	 ausländische Unternehmen/ Auslandstöchter in Deutschland
Wichtige Mandate/Mandanten	Zhongding bei div. Transaktionen, u.a. €170-Mio.-Kauf von Tristone Flowtech; ABB lfd. bei Ertrags- u. USt; Mannheim Business School bei Gemeinnützigkeit u. internat. Steuern
Anzahl weiterer Standorte in Dtl.	6
Umsatz StB in der Region/in Dtl.	rund 10 Mio. Euro / rund 12,5 Mio. Euro
Internationales Netzwerk	Praxity in über 100 Ländern

SPEZIALISTIN	
	VHP DR. VOGT & PARTNER
Standorte (Gründungsjahr) in der Region	Mannheim (1950er-Jahre)
Auf Steuern fokussierte Berufsträger (davon Partner)	9 (5)
Was andere sagen	„renommiert für Ärzte“
Besondere Stärken	USt
Oft empfohlene Berufsträger	
Branchenausrichtung	 Mediziner/Heilberufe, Freiberufler
Wichtige Mandate/Mandanten	k.A.
Anzahl weiterer Standorte in Dtl.	4
Umsatz StB in der Region/in Dtl.	k.A.
Internationales Netzwerk	–

Doch nicht nur Falk & Co. hat erkannt, dass Steuerberatungsgesellschaften mit Ambitionen in der Region an Mannheim nicht vorbeikommen. Auch die zweitgrößte mittelstandsfokussierte Steuerberatungsgesellschaft im Umkreis, BKB Brauer Kwasny Bayer Deutsch + Co., eröffnete Büros in Mannheim und in dem neben Heppenheim gelegenen Bensheim – nur jeweils ein paar Jahre früher als Falk. 2014 entschied sich auch das Beratungshaus Treuhand Heidelberg, vom Neckar an den Rhein zu gehen (*Regionale Champions*, Seite 17).

Auf breitere Präsenz setzt auch das Mannheimer Traditionshaus Keiper &

ZEICHENERKLÄRUNG			
Besondere Stärken		Branchenausrichtung	
Jahresabschlüsse/Steuererklärungen	Arbeitnehmerentsendung	Mittelstand/Familienunternehmen	Finanzwirtschaft/Investoren
Steuergestaltung für deutsche Unternehmen	USt Umsatzsteuer	Kleingewerbe	Gemeinnützige Unternehmen
Lohnbuchhaltung	Verrechnungspreise	Öffentliche Hand	Vermögende Privatpersonen
M&A Transaktionen	Betriebsprüfungen	Immobilien	
Steuerstreitverfahren	Erbschaftsteuer/Nachfolge	Konzerne	
Zölle/Außensteuer	Steuerstrafrecht		

REGIONALE CHAMPIONS

	BKB	KEIPER & CO.	MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ	SCHÄFER & PARTNER	TREUHAND HEIDELBERG
Standorte (Gründungsjahr) in der Region	Mannheim (2000), Speyer (Übernahme 1994, gegr. 1964), Bensheim (2010), Ludwigshafen (2014)	Mannheim (1934), Neustadt/ Weinstr. (1999)	Mannheim (1923)	Mannheim (1998)	Heidelberg (1992, gegr. 1983 als Transconsulta Wirtschafts- beratung), Mannheim (2014), Weinheim, Schönau (1988), Sandhausen, Ladenburg, Schwarzbach
Auf Steuern fokussier- te Berufsträger (davon Partner)	34 (8)	23 (6)	15 (2)	12 (7)	12 (6)
Was andere sagen		„Klassiker in Mannheim“	„sehr präsent in der Region“, „spürbare Wettbewerberin im Mittelstand“	„Kanzlei für Spezialfälle“, „auch für Schulungen sehr bekannt“	
Besondere Stärken	USt Sanierung/Insolvenz	M&A USt	M&A  USt	M&A S	M&A
Oft empfohlene Berufsträger		Walter Berizzi (Nachfolgebera- tung, Umstrukturierungen)		Prof. Dr. Harald Schäfer („schillernde Figur der Region“, Seniorpartner/Kanzleigründer)	
Branchenausrichtung	 Landwirtschaft, Heilberufe, Kunst & Medien	 Stiftungen/Vereine	 Sportler/Sportvereine	 Finanzdienstleister, börsennot. Unternehmen (Prime Standard)	
Wichtige Mandate/ Mandanten	lfd. Apleona bei Deklarationen	k.A.	lfd.: Draht Mayr, Dr. Reckeweg, Bäckerei Rutz-Gruppe, PWT Wasser- und Abwassertechnik, Helferich & Sohn, J. N. Köbig	k.A.	k.A.
Anzahl weiterer Standorte in Dtl.	–	–	–	–	1
Umsatz StB in der Region/in Dtl.	rund 9,0 Mio. Euro	k.A.	k.A.	k.A.	rund 5,0 Mio. Euro
Internationales Netzwerk	–	–	Moore-Stephens-Netzwerk in über 100 Ländern weltweit	–	–

Co., das im kommenden Jahr eine gut etablierte Steuerberatungskanzlei in Heidelberg übernehmen wird und so ihrerseits den örtlichen Markt erobern will.

So beginnen seit wenigen Jahren Mauern zu fallen, die jahrzehntelang die Städte der Region voneinander trennten. Dass die lokalen Steuerberatungsmärkte so lange abgeschottet nebeneinander funktionierten, dürfte nicht zuletzt an der durchgehend starken Wirtschaft liegen, die neben einer Reihe von Großunternehmen vor allem aus dem sehr potenten Mittelstand besteht – dieser verspricht über Jahre kontinuierliches Geschäft.

Doch ob es am Ende eine weitere Gesellschaft schafft, eine ähnliche Größe wie Falk zu erreichen, ist fraglich. Denn insbesondere im Mannheimer Markt dominieren eine Reihe von Prü-

fungs- und Beratungshäusern seit Jahrzehnten. So existiert Keiper & Co. seit 1934, Gründungspartner Dr. Bruno Rappman war seinerzeit der erste Wirtschaftsprüfer Mannheims überhaupt. Noch älter ist die Treuhand Kurpfalz, deren Ursprünge ins Jahr 1923 zurückreichen, und die heute Teil des weltweiten Netzwerks Moore Stephens ist.

Und selbst die heutigen Big Four blicken in Mannheim auf eine lange Tradition zurück. Über ihre Vorgängergesellschaften waren KPMG, Ernst & Young und Deloitte bereits viele Jahre vor Ort, als sie mit den internationalen WP-Multis fusionierten. Einzig die größte deutsche WP-Gesellschaft PwC eröffnete erst 2010 in Mannheim, kam aber laut Marktbeobachtern in der steuerlichen Beratung nie wirklich an.

Damit steht PwC nicht alleine da. Dass die Big Four alle ein eigenes Büro

RECHERCHEMETHODE

Die auf den Seiten 16 bis 18 aufgeführten Beratungsgesellschaften sind diejenigen, die nach sorgfältiger journalistischer Recherche bei den Einheiten selbst, bei Wettbewerbern und Mandanten eine besonders wahrnehmbare Rolle im Markt der Steuer- und Steuerrechtsberatungshäuser in der Metropolregion Mannheim/Rhein-Neckar spielen. Es handelt sich dabei um eine journalistisch-subjektive Bewertung der Marktakteure durch erfahrene Fachredakteure, empirische Erhebungen liegen der Recherche nicht zugrunde. Die Aufzählung der Kanzleien kann daher niemals ‚abschließend‘ oder ‚vollständig‘ sein. JUVE behauptet an keiner Stelle, dass hier nicht aufgeführte Beratungsfirmen nicht etwa eine bessere, dieselbe oder eine ähnliche Beratungsqualität erreichen wie die aufgeführten Gesellschaften.

Auch nimmt JUVE nicht für sich in Anspruch, in den Texten das komplette Leistungsspektrum der aufgeführten Häuser abzubilden. Die Kategorisierung als ‚Platzhirsche‘, ‚Großbüros‘, ‚Spezialisten‘ und ‚Regionale Champions‘ dient dem Leser vielmehr zur Orientierung und stellt damit eine journalistische Pointierung dar.

GROSSBÜROS

	DELOITTE	ERNST & YOUNG	KPMG	PWC
Standorte (Gründungsjahr) in der Region	Mannheim (2001 durch Fusion WEDIT und Deloitte), Walldorf	Mannheim (1994 durch Fusion Schitag und Ernst & Young)	Mannheim (1993 durch Fusion Deutsche Treuhandgesellschaft und KPMG)	Mannheim (2010)
Auf Steuern fokussierte Berufsträger (davon Partner)	rund 15 (1)	rund 50 (4)	rund 25 (3)	rund 20 (2)
Was andere sagen	„lange im internationalen Mittelstand gut verankert“	„seit dem Weggang von Jürgen Staiger steuerlich weniger stark“	„sicher die traditionell stärkste Big Four in Mannheim“	
Besondere Stärken	M&A	M&A	M&A → USt	M&A
Oft empfohlene Berufsträger			Georg Gerland (Unternehmenssteuern)	
Branchenausrichtung		börsennotierte Unternehmen	börsennotierte Unternehmen	Verbände
Wichtige Mandate/Mandanten	k.A.	Prüfungsmandanten aus der Region: Bilfinger, Freudenberg Rückversicherung, HeidelbergCement	Prüfungsmandanten aus der Region: BASF, Fuchs Petrolub, Mannheimer Versicherung, MLP, SAP	Prüfungsmandanten aus der Region: CropEnergies, Heidelberger Druckmaschinen, MVV Energie, Südzucker
Anzahl weiterer Standorte in Dtl.	14	20	24	20
Umsatz StB in der Region/in Dtl.	k.A./210 Mio. Euro	k.A./533 Mio. Euro	k.A./373 Mio. Euro	k.A./442 Mio. Euro
Internationales Netzwerk	Deloitte-Netzwerk in 150 Ländern weltweit	EY-Netzwerk in 150 Ländern weltweit	KPMG-Netzwerk in 155 Ländern weltweit	PwC-Netzwerk in 157 Ländern weltweit

Zeichenerklärung: Seite 16

in Mannheim haben, scheint vor allem mit deren Prüfungssparte zusammenzuhängen. Eine Vielzahl deutscher Großunternehmen und Konzerne hat ihre Zentrale in Region – seien es BASF, Heidelberger Druck oder Bilfinger – und praktisch alle werden von den Big Four geprüft (*Großbüros*).

Die steuerlichen Berater der Großkonzerne stammen nach JUVE-Befragungen dagegen in aller Regel nicht aus Mannheim, sondern aus Big-Four-Standorten wie Frankfurt oder Stuttgart sowie aus ganz Deutschland stammenden Gesellschaften außerhalb der Big-Four-Welt.

Eine Ausnahme bildet in gewisser Hinsicht Deloitte. Größere Prüfungsmandanten in der Region hat die Gesellschaft nicht, dafür sitzt in Mannheim Michael Schäfer, der Steuerverantwortliche für Zölle und Außenhandel bei Deloitte. Zudem betreibt Deloitte seit einigen Jahren neben Mannheim eine Dependence in Walldorf. In unmittelbarer Nähe der SAP-Zentrale sind es ganz überwiegend IT- und SAP-Projekte, die die Arbeit dort bestimmen.

Auch bei den meisten mittelständischen Beratungshäusern stellt die Prüfung einen wichtigen Faktor dar, anders als bei den Big Four dominiert diese aber das Geschäft nicht, sondern ist Teil des Gesamtkonzepts. „Unsere Mandanten erwarten von uns Prüfung und Beratung aus einer Hand. Die Prüfung ist zudem häufig der Einstieg für umfassendere Beratungsleistungen, zunehmend gilt das aber auch umgekehrt“, sagt Dr. Martin Eberhard, Co-Leiter der Steuerabteilung von Falk & Co. in Heidelberg. „Größere Mittelständler wählen Falk aber auch bewusst nur für die

Steuer- und insbesondere auch für die Transaktionsberatung.“

Damit unterscheidet sich der Platzhirsch nicht von seiner Konkurrenz. Anders sieht es in puncto Netzwerkstrategie aus. Was Falk & Co. zum Durchbruch verholfen haben dürfte, sind die vor Jahren geschickt gewählten Netzwerke mit den wichtigsten Anwaltskanzleien der jeweiligen Städte, die ihrerseits über enorm gute Beziehungen zu den Unternehmern vor Ort verfügen.

So geht die Gründung der Heidelberger Wirtschaftskanzlei Melchers in den 1970er-Jahren auf Partner von Falk

**FALK-LAND**

Außer den Big Four ist von den 25 umsatzstärksten deutschen WP- und StB-Gesellschaften\* nur Falk & Co. in der Metropolregion Mannheim/Rhein-Neckar vor Ort.

	Büros in der Region	Besprechung auf Seite
<b>Deloitte</b>	Mannheim, Walldorf	Seite 18
<b>Ernst &amp; Young</b>	Mannheim	Seite 18
<b>Falk &amp; Co.</b>	Heidelberg, Mannheim, Speyer, Heppenheim	Seite 16
<b>KPMG</b>	Mannheim	Seite 18
<b>PricewaterhouseCoopers</b>	Mannheim	Seite 18

\*Top-25 nach WP/StB-Umsatz gemäß Lünendonk-Studie 2017, Liste alphabetisch



FOTO: LIVE NÖRKE

**Führungstrio:** Stefan Tichy, Martin Eberhard und Gerd Fuhrmann (v.l.) leiten die steuerliche Gestaltungsberatung von Falk & Co.

& Co. zurück, in Heidelberg und in Frankfurt befinden sich die jeweiligen Büros im selben Gebäude. Auch in Mannheim sind die Verbindungen zu den führenden Kanzleien vor Ort, SZA Schilling Zutt & Anschütz sowie Rittershaus, eng. Regelmäßig arbeiten die Gesellschaften bei ausgewählten Mandaten zusammen.

Eine besonders intensive Beziehung hat sich in den vergangenen Jahren aber zwischen Falk & Co. und Rittershaus entwickelt, die unter anderem Gesell-

schaften des SAP-Mitbegründers Dietmar Hopp zu ihren regelmäßigen Klienten zählt. Vor rund zehn Jahren haben sich beide Gesellschaften bei verschiedenen größeren Mandanten kennengelernt. Heute residieren sie in Mannheim unmittelbar nebeneinander, zudem betreibt Falk & Co. die Rittershaus Steuerberatungsgesellschaft mbH, agiert also als Subunternehmen für die steuerrechtliche Beratung von Rittershaus.

Die Verbindung ist für beide Seiten gewinnbringend – und wird von Jahr

zu Jahr erfolgreicher. Höhepunkt ist die mittlerweile regelmäßige gemeinsame Begleitung des chinesischen Automobilzulieferers und Investors Zhongding in Deutschland, die die Beratungshäuser aus Mannheim stets zusammen abwickeln, so zuletzt 2016 bei den Übernahmen von Tristone Flowtech und der AMK-Gruppe.

Für Falk-Jungstar Stefan Tichy dürfte eine Rückkehr ins Heidelberger Büro unter diesen Umständen ausgeschlossen sein. Er wird es verkraften. ●

## GUTE ENTWICKLUNG

Seit Jahren wächst die Zahl der Steuerexperten der Region Rhein-Neckar über Bundesschnitt.

JAHR	STEUERBERATER	STB-GESELLSCHAFTEN	STEUERBEVOLLMÄCHTIGTE UND SONSTIGE	GESAMT	VERÄNDERUNG ZUM VORJAHR
2016	3.048	332	47	3.439	1,1%
2015	3.014	327	59	3.400	1,9%
2014	2.956	320	60	3.336	1,3%

Quelle: Bundessteuerberaterkammer

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Dr. Astrid Gerber

**Chefredaktion:**

Dr. Aled Griffiths, Antje Neumann,  
Jörn Poppelbaum (pop; V.i.S.d.P.)

**Redaktionsleitung JUVE Steuermarkt:**

Co-Leitung René Bender (RB),  
Jörn Poppelbaum

**Redaktion:**

Catrin Behlau (cb), Eva Flick (EF), Daniel  
Lehmann (dal), Till Mansmann (tim), Stephan  
Mittelhäuser (stm). Mitarbeit an dieser Ausgabe:  
Sonja Behrens (smb), Christiane Schiffer (ChS)

**CvD/Schlussredaktion:**

Ulrike Sollbach (Leitung), Sirka Laass

**Koordination Kanzleiinformationen und  
redaktionelle Datenerhebung:**

Stefanie Riemann

**Datenpflege:**

Claudia Voskuhl

**Vermarktung und Verkauf:**

Bert Alkema, Angelika Graef, Tina Puddu,  
Ylva Wüstemann

**Marketing und Veranstaltungen:**

Alke Hamann (Leitung), Jens David,  
Marit Lucas, Eva Wolff

**Layout:** Andreas Anhalt (Leitung), Vivian Ems,  
Janna Lehnen, Dominik Rosse

**IT:**

Marcus Willemsen (Leitung), Mehran Akhbar

**Vertrieb:**

Tina Puddu (Abonnements)

**Wissensmanagement:** Ulrike Sollbach

JUVE Steuermarkt

1. Jahrgang, erscheint monatlich bei  
JUVE Verlag für juristische Information GmbH  
Sachsenring 6 · D-50677 Köln  
Postanschrift: Postfach 25 04 29 · 50520 Köln  
Tel. 0049 / (0)221 / 91 38 80-0  
Fax 0049 / (0)221 / 91 38 80-18

E-Mail:

*redaktion@juve.de*

(redaktionelle Anfragen)

*vertrieb@juve.de*

(Abonnements und Heftbestellungen)

*anzeigen@juve.de*

(Druckunterlagenübermittlung)

ISSN: 2510-5124

Druckauflage: 5.300

Litho- und Druckservice:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwendung wie Nachdruck, Vervielfälti-  
gung, elektronische Verarbeitung und Über-  
setzung, die nicht ausdrücklich vom Urheber-  
rechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der  
vorherigen Zustimmung des Verlages.

Abo: JUVE Steuermarkt ist als Einzel- oder  
Kanzleiabonnement erhältlich.

Wir informieren Sie gern über unsere günstigen  
Abo-Konditionen!